

SOLOFLEX

Flexibilisierter Fliesenklebemörtel



Artikelnummer	Lieferform	Farbe	Einheiten / Palette	Stück/Umverpackung
205430001	25 kg, Sack	zementgrau	42	1
205430003	5 kg, Sack	zementgrau	200	4

Einsatzgebiete

- zur Verlegung von keramischen Fliesen und Platten im Dünnbettverfahren
- für beheizte und unbeheizte Untergründe
- für Wand und Boden
- für innen und außen

Produkteigenschaften

- mineralischer Fliesenkleber
- C2 TE nach DIN EN 12004
- begeh- und verfugbar nach ca. 24 Stunden
- lange Verarbeitungszeit von ca. 2 Stunden
- lange Klebeoffene Zeit von ca. 30 Minuten

Vorteile

geprüftes Systemprodukt

SOLOFLEX

vorhandene Prüfzeugnisse

- Bescheinigung AgBB
- Konformität DIN EN 12004
- Prüfung gem. DVGW Technische Regeln, Arbeitsblatt W 270 November 2007 - Vermehrung von Mikroorganismen auf Werkstoffen für den Trinkwasserbereich
- EMICODE-Lizenz

Technische Daten

Materialeigenschaften

Materialbasis	Sand Zement Additive
Klassifizierung des Brandverhaltens gemäß DIN EN 13501-1	E

Anmischen

Erhöhung Flexibilität (Durchbiegung von ≥ 5 mm)	Zugabe UNIFLEX-F Menge: 8,33 kg auf 25 kg Gebinde
Reifezeit	ca. 3 Minuten
Wasserzugabe	ca. 6,75 l - 8 l

Verarbeitung

Verbrauch pro m ² und mm Schichtdicke	ca. 1,2 kg/m ²
Begehr nach	ca. 24 Stunden
Verbrauch bei 6mm Zahnung	2.3 kg/m ²
Verbrauch bei 8mm Zahnung	3.1 kg/m ²
Verbrauch bei 10mm Zahnung	3.7 kg/m ²
Verarbeitungstemperatur	ca. 5 - 25 °C
Durchhärtungszeit / volle Belastbarkeit	ca. 7 Tage
Klebeoffene Zeit	ca. 30 Minuten

Verarbeitungstechnik

Hilfsmittel / Werkzeuge

- Zahnkelle
- Rührwerk
- Kelle
- Arbeitsschutzausrüstung

Untergrund vorbereiten

Anforderung an den Untergrund

1. tragfähig
2. trocken
3. ebenflächig
4. in der Oberfläche geschlossen
5. frei von Rissen
6. frei von haftungsmindernden Stoffen und Sinterschichten

Maßnahmen zur Untergrundvorbereitung

Zur Vorbereitung der Verlegeuntergründe sind die Anforderungen der DIN 18157 - 1 sowie die anerkannten Regeln der Technik maßgebend.

Fläche vorbereiten

1. Verlegeuntergrund prüfen und Restfeuchte mittels der CM-Methode ermitteln.
2. Verunreinigungen, haftungsmindernde Stoffe und Bindemittelanreicherungen/Sinterschichten entfernen.
3. Saugende Untergründe mit ASO-Unigrund-GE, ASO-Unigrund-K oder ASO-Unigrund-PLUS grundieren.
4. Nicht saugende Untergründe mit ASO-Unigrund-S oder ASO-Unigrund-PLUS grundieren.

SOLOFLEX

Feuchtigkeitsgehalt der CM-Messung

	max. CM Feuchtigkeitsgehalt
CT für Estriche auf Dämmung oder Trennlage	$\leq 2,0 \text{ CM } \%$
CA ohne Fußbodenheizung	$\leq 0,5 \text{ CM } \%$
CA mit Fußbodenheizung	$\leq 0,3 \text{ CM } \%$

Anwendung

Anmischen

1. Das Wasser in einen sauberen Mischeimer geben und mit der Pulverkomponente mit einem Rührwerk zu einer homogenen, klumpenfreien Masse vermischen.
2. Nach einer Reifezeit von ca. 3 Minuten die Masse noch einmal durchmischen.
3. Nicht mehr Material anmischen als in der Verarbeitungszeit verarbeitet werden kann.

Verarbeitung

1. Angemischten Mörtel auf den Untergrund flächig aufspachteln und je nach Plattenformat mit der geeigneten Zahnung durchkämmen.
2. Belagsmaterialien innerhalb der kleboffenen Zeit verlegen.

Reinigung der Werkzeuge

Werkzeuge sofort nach Gebrauch mit Wasser abspülen.

Lagerbedingungen

Lagerung

Kühl und trocken. Mind. 12 Monate im Original-Gebinde. Angebrochene Gebinde umgehend aufbrauchen.

Emissionsverhalten / Gebäudezertifizierungssysteme

- Sehr emissionsarm gemäß GEV-EMICODE, was in der Regel zu positiven Bewertungen im Rahmen von Gebäudezertifizierungssystemen gemäß DGNB, LEED, BREEAM, HQE führt.
- Höchste Qualitätsstufe 4, Zeile 8 gemäß DGNB-Kriterium „ENV 1.2 Risiken für die lokale Umwelt“.

Hinweise

- Bei der Verlegung von Natur- und Kunststein sind die produktspezifischen Eigenschaften der Belagsmaterialien (Verfärbungsneigung, Schlüsselungsgefahr etc.) und die Verlegeempfehlungen der Hersteller zu beachten. Wir empfehlen Probeverklebungen durchzuführen!
- Räumlichkeiten, Flächen und Bauteile, welche eine Wassereinwirkung nach der DIN 18534, DIN 18531, DIN 18535 erwarten, müssen durch eine Abdichtung im Verbund geschützt werden.
- Calciumsulfatestriche müssen vor der Verlegung durch die Grundierungen ASO®-Unigrund-GE, ASO®-Unigrund-K oder ASO®-Unigrund-PLUS geschützt werden. Bei der Verlegung von großformatigen Fliesen müssen Calciumsulfatestriche durch eine sperrende Grundierung (z.B. ASODUR®-GBM) geschützt werden.
- Bereits angesteiftes Material nicht nochmals Aufrühren oder durch die Zugabe von Wasser wieder verarbeitungsfähig machen.
- Feuchtigkeitsempfindliche Untergründe wie z.B. Magnesiaestrich vor direkten Kontakt mittels sperrender Grundierung, wie z.B. ASODUR®-GBM schützen.
- Das Produkt ist bis zur vollständigen Erhärtung vor Wasser, Frost, Zugluft, direkter Sonneneinstrahlung und mechanischer Belastung zu schützen.

Einschlägige Regelwerke

Die Planung, Prüfung von Untergründen und baulichen Gegebenheiten, Verlegung, Verfugung und spätere Pflege des Gewerkes muss gemäß der einschlägigen DIN-Normen und anerkannten Regel der Technik (z.B. den Merkblättern des ZDB-Merkblättern des Zentralverband Deutsches Baugewerbe e. V.) in der jeweils aktuellsten Fassung erfolgen.



Das gültige Sicherheitsdatenblatt beachten!

GISCODE: ZP1

SOLOFLEX

Erläuterungen

Konformität / Deklaration / Nachweise

	 0799
SCHOMBURG GmbH & Co. KG Aquafinstraße 2-8 D-32760 Detmold 04 2 05430	SCHOMBURG GmbH & Co. KG Aquafinstraße 2-8 D-32760 Detmold 18 204990 SANIFLEX-EU Bausatz zur Herstellung einer Abdichtung für Wände und Böden in Nassräumen
EN 12004 SOLOFLEX Zementhaltiger Mörtel für erhöhte Anforderungen im Innen- und Außenbereich für Fliesen- und Plattenarbeiten	0799-CPR-150
C2	ETA-17/0469 ETAG 022-1
Brandverhalten: Klasse E Verbundfestigkeit als Haftzugfestigkeit nach Trockenlagerung: $\geq 1 \text{ N/mm}^2$ Dauerhaftigkeit als Haftzugfestigkeit nach Wasserlagerung: $\geq 1 \text{ N/mm}^2$ Haftzugfestigkeit nach Warmlagerung: $\geq 1 \text{ N/mm}^2$ Haftzugfestigkeit nach Frost-/ Tauwechsel-Lagerung: $\geq 1 \text{ N/mm}^2$	Brandverhalten E Freisetzung gefährlicher Substanzen siehe SDB Wasserdampfdurchlässigkeit mit ASO-Unigrund-D $s_d \approx 44 \text{ m}$ mit ASO-Unigrund-GE/K $s_d \approx 9 \text{ m}$ mit ASO-Unigrund-S $s_d \approx 6,8 \text{ m}$ Wasserdichtheit nach EN 13967 wasserdicht Rissüberbrückungsfähigkeit Kategorie 1: 0,4 mm Haftzugfestigkeit $\geq 0,5 \text{ MPa}$ Fugenüberbrückungsfähigkeit Kategorie 2: wasserdicht Wasserdichtheit an Durchdringungen Kategorie 2: wasserdicht Wasserbeständigkeit Kategorie 2: $\geq 0,5 \text{ MPa}$ Temperaturbeständigkeit Kategorie 2: temperaturbeständig Alkalibeständigkeit Kategorie 2: alkalibeständig Verarbeitbarkeit anwendbar Dicke mindestens 0,5 mm

Die Rechte des Käufers in Bezug auf die Qualität unserer Materialien richten sich nach unseren Verkaufs- und Lieferbedingungen. Für Anforderungen die über den Rahmen der hier beschriebenen Anwendung hinausgehen, steht Ihnen unser technischer Beratungsdienst zur Verfügung. Diese bedürfen dann zur Verbindlichkeit der rechtsverbindlichen schriftlichen Bestätigung. Die Produktbeschreibung befreit den Anwender nicht von seiner Sorgfaltspflicht. Im Zweifelsfallsind Musterflächen anzulegen. Mit Herausgabe einer neuen Fassung der Druckschrift verliert diese ihre Gültigkeit.